

Kontakt

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH
Holbeinstraße 13-15
53175 Bonn

Claudia Reitz
+49 228 6205-154
reitz.claudia@wb.dihk.de

Christiane Stemper
+49 228 6205-153
stemper.christiane@wb.dihk.de



Nutzen Sie die Produktdatenbank
Registrierte Mitarbeiter der IHKs/AHKs finden ausführliche Informationen zu allen Trainingskonzepten in der Produktdatenbank unter

www.dihk-bildungs-gmbh.de



Zielgruppe

Der bundeseinheitliche IHK-Zertifikatslehrgang ist branchenübergreifend konzipiert. Er richtet sich sowohl an Personen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) wie auch an Mitarbeitende in Großunternehmen.

Zur Zielgruppe des Lehrgangs gehören also:

- zukünftige oder bereits bestellte betriebliche und externe Datenschutzbeauftragte,
- Mitarbeiter aus Wirtschaft und Non-Profit-Organisationen,
- Unternehmensmitarbeiter – Fach- und Führungskräfte,
- Betriebsräte sowie
- verantwortliche Führungskräfte. (Für diese Zielgruppe dient der Lehrgang der vertieften Information, da sie in der Regel nicht selbst Datenschutzbeauftragter werden können.)

Ziel der Weiterbildung

Der bundeseinheitliche Zertifikatslehrgang qualifiziert (künftige) Datenschutzbeauftragte dazu, den Datenschutz in ihrem Unternehmen professionell zu gestalten. Erfolgreiche Lehrgangsteilnehmer erkennen die für ihr Unternehmen relevanten Datenschutzfragen und führen individuelle Lösungen herbei. Dabei grenzen sie Fragen des Datenschutzes klar von Fragen der IT-Sicherheit ab.

Lehrgangsteilnehmer verfügen über die notwendigen rechtlichen, technischen und organisatorischen Kenntnisse (Fachkunde) eines Datenschutzbeauftragten nach BDSG, um

- ... die Anforderungen des Datenschutzes eigenverantwortlich und wirksam umzusetzen.
- ... als Datenschutzbeauftragter arbeitsfähig zu sein.
- ... die Ergebnisse einer Fallstudie auf die betriebliche Praxis zu übertragen.

Trainings-
konzept

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter (IHK)

Datenschutzkompetenz für Unternehmen



Bundeseinheitlicher
IHK-Zertifikatslehrgang

IHK

Der Nutzen des Trainings



... für das Unternehmen

- Sicherheit im Umgang mit den neuen Rechtsnormen
- Unterstützung der Geschäftsleitung für gesetzeskonformes Verhalten (Compliance)
- Standards für Datenschutz und Informationssicherheit im Unternehmen

... für den Teilnehmer

- Fahrplan für den Start als betrieblicher Datenschutzbeauftragter
- Fahrplan für die Organisation der notwendigen Anpassungen
- Kenntnis der rechtlichen Grundlagen zur Arbeit als betrieblicher Datenschutzbeauftragter
- Arbeitshilfen für den Start als betrieblicher Datenschutzbeauftragter
- Arbeitshilfen für die Organisation der notwendigen Anpassungen im Betrieb
- Qualifikation zur Beratung in Datenschutzfragen

Das Trainingskonzept



Betrieblicher Datenschutzbeauftragter (IHK)

IHK-Zertifikat
(Deutsch + Englisch)

IHK-Test

Seminare in Präsenz
und Selbststudium
(Gesamtumfang ca. 56 LStd.
in fünf Modulen)

Der IHK-Zertifikatslehrgang besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Modulen (Trainingsbausteinen) mit insgesamt 56 Lehrgangsstunden (LStd.) inkl. 60 Minuten IHK-Test.

Die Module und Seminare



Modul 1 (9 LStd.)

Grundlagen des Datenschutzes

- Daten und personenbezogene Daten
- Schutzrechte
- Der betriebliche Datenschutzbeauftragte
- Datenschutz und Datensicherheit
- Aufsichtsbehörden

Modul 2 (14 LStd.)

Datenschutzrecht

- EU-Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz
- Rechtssituation und Kernaufgaben
- Rechtslage für „Betroffene“
- Folgen von Datenschutzverstößen
- Verarbeitungsverzeichnis
- Datenschutz-Folgenabschätzung

Modul 3 (14 LStd.)

Organisation von Datenschutz und Datensicherheit

- Die Datenschutz-Begehung
- Erstellung eines Datenschutzkonzeptes
- Verarbeitungserfassung
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Datenschutzrichtlinien und -konzepte
- Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden

Modul 4 (14 LStd.)

IT-Sicherheit und technisch-organisatorischer Datenschutz

- Schnittstellen zwischen Datenschutzbeauftragtem und IT
- IT-Basiskomponenten
- Interne und externe Dienste
- Authentifizierungsverfahren/Verschlüsselungsprinzipien
- Cloud Computing
- Neue Arbeitsformen
- Datenschutzmanagement-System (DSMS)

Modul 5 (4 LStd.)

Praxishinweise für den Start als Datenschutzbeauftragter